

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Einleitung	1
I. Eisbildungen (Einteilung)	9
1. Wassereis	10
2. Lufteisbildungen	11
a) Schnee	11
b) Graupeln	12
c) Hagel	12
3. Bodenbildungen	13
a) Aus Wasser in flüssiger Form: Firnkörner, Raureif	14
b) Aus Wasserdampf: Reifbildungen	15
II. Schnee im engeren Sinne des Wortes (Luftreif)	19
Allgemeines	19
1. Kristallisation aus Wasserdampf	19
2. Formen der Schneekristalle	23
3. Ablagerungen	27
4. Schnee-Mächtigkeiten	28
III. Veränderungen des Schnees nach seiner Ablagerung („Diagenese“)	29
1. Verfirnung und Vereisung (Schmelzwasser-Diagenese zum Teil)	30
Firnkornbildung	30
Firnspiegel	34
Wasserbewegung im Schnee	37
Farbversuch	39
2. Wind-Diagenese	42
3. Reif-Diagenese	43
a) Oberflächenreif	45
b) Tiefenreif = Schwimmschnee	45
c) Höhlenreif	53
4. Veränderungen durch Druck (Dynamische Diagenese)	62
5. Schneedichte und Schneegewicht	63
IV. Profilaufnahmen von Schneeablagerungen	63

	Seite
V. Schneeeablagerung und Schneeuumlagerung	68
A. Schneeeablagerung — Unverfrachteter Schnee	68
B. Verfrachteter Schnee — Trieb Schnee; Schneetransport, Rip- peln, Schneedünen, Schuppenschnee, Packschnee, Preß- schnee	70
Wächtenbildung	77
Gegenböschung; Spaltenbrücken, Leehang-Überlastung, Hang- ausgleich, Schneeschildbildung	84
Das Schneebrett, windgedrückter Schnee, Windharscht	100
Windgedrückter Schnee — Windharscht	102
Wind-Erosion	103
VI. Das Gelände auf der Karte und in der Natur	106
Das Gelände	110
Berg- und Talformen	111
Bewachung	116
VII. Die Lawinen (Allgemeines)	117
Schneebewegungen	120
A. Langsame Bewegungen, Kriechen	120
B. Rasche Bewegungsvorgänge bei Lawinensturz ?	122
Luftbewegung bei Lawinenstürzen (Allgemeines)	124
Luftbewegung bei Lawinenstürzen (Bemerkungen von Professor Dr. A. Wagner)	126
Das Lawinenereignis am Piz Munschuns	131
VIII. Lawinen-Einteilung	133
Allgemeines	133
Spezielles	136
A. Trockenschneelawinen	136
1. Unverfrachteter Schnee:	
a) Wildschneelawinen	136
b) Locker-Pulverschneelawinen	138
2. Verfrachteter Schnee:	
c) Packschneelawinen (= Gegenböschungslawinen und Schneeschildlawinen)	142
d) Preßschneelawinen = Schneebrettlawinen	145
3. Diagenetisch veränderter Schnee:	
e) Schwimmschneelawinen (= trockene Altschneelawinen)	146
B. Feuchtschnee- und Naßschneelawinen	150
f) Feuchte und nasse Lockerschneelawinen und Pack- schneelawinen	150

	Seite
g) Name Firnschneelawinen = name Altschneelawinen . . .	157
Überbrückung von Flüssen und Bächen durch Lawinen . . .	162
Künstliche Lösung von Lawinen für Forschungszwecke und Praxis	166
C. Eislawinen	170
h) Firneislawinen	170
Eispanzer vor Wasserfällen	174
IX. Lawinengefahr	175
1. Vorbedingungen für Lawinenbildung	175
2. Wegwahl: Taktik, Lawinenschnur, Verbindungsschnur, Schneeschaukel, Schneesonde	179
X. Rettung und Bergung: Verhalten der Gefährten nach Lawinenlosbruch und Verschüttung	184
XI. Die Schnee- und Lawinensonde und das Sondieren . . .	196
XII. Bohren, Graben, Biwakbau	198
Paulkes Schneeborher für Kernbohrungen	198
Das Graben mit der Lawinenschaufel	198
Schnee-Biwakbau	199
XIII. Schneekunde und ihre praktische Auswertung: Schneeschutz — Lawinenschutz — Verbauung	200
XIV. Fragebogen, Anhaltspunkte für Lawinenbeobachtungen .	207
XV. Literatur	209
XVI. Lawinen-Einteilung (Tabelle)	210
Sachverzeichnis	212